

ADFC LV M.-V. e.V. • Hermannstr. 36 • 18055 Rostock

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung
Verkehrsminister Volker Schlotmann
Schloßstr. 6-8
19053 Schwerin

Offener Brief

13. November 2012

Betreff: Weichenstellung für eine nachhaltige Mobilitätspolitik gefragt

Sehr geehrter Herr Minister Schlotmann,

zum Jahresende läuft die kostenlose Fahrradmitnahme für Berufspendler aus, die bis 2012 durch Verträge des Landes mit der Bahn abgesichert war. Auf die Problematik wurde durch den ADFC und andere Akteure mehrfach hingewiesen. Verhandlungen mit der Bahn führten zu keinem Ergebnis.

Gleichzeitig ist eine Verringerung der Anzahl von Zügen auf Strecken in Mecklenburg-Vorpommern bis hin zu Stilllegungen geplant. Dadurch verschlechtert sich das Bahnangebot im Land weiter.

Dies sind gravierende Fehlentwicklungen in der Verkehrspolitik, die nachhaltig Schaden anrichten werden!

Der Radtourismus in Mecklenburg-Vorpommern ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Jeder zweite Tourist ist mit dem Fahrrad unterwegs. Auch die Nutzung des Fahrrades als Verkehrsmittel im Alltag liegt in Mecklenburg-Vorpommern über dem Bundesdurchschnitt. Dies wäre eine gute Ausgangsbasis den Standortfaktor Lebensqualität durch Radverkehr weiter zu stärken.

Um eine gute Erreichbarkeit in der Fläche und über längere Strecken zu erhalten, ist es essentiell den Radverkehr mit der Bahn zu verknüpfen.

Ein Ziel zu welchem sich das Land Mecklenburg-Vorpommern im ÖPNV-Gesetz ausdrücklich bekennt. Bei der Umsetzung macht das Land nun Rückschritte, während Bundesländer wie Thüringen und Sachsen-Anhalt mit einer kostenlosen Fahrradmitnahme für alle Bahnreisenden Vorreiter für Fahrradfreundlichkeit sind.

Mit der hiesigen Politik ...

- gerät das Land in weiteren Rückstand im Bereich der Angebote für den Radverkehr und im öffentlichen Verkehr. Kein anderes Bundesland wird so flächendeckend fehlende Angebote zur Fahrradmitnahme für den Pendlerverkehr haben.
- wird ein weiterer Verlust von Fahrgästen und Kundengruppen eingeleitet.

Bankverbindung

Deutsche Kreditbank Berlin
BLZ 120 300 00
Kto. 100 537 50 66

Steuernummer

Finanzamt Rostock
079/141/16699

Amtsgericht Schwerin

Dazu gehören auch Radtouristen, die mit der Bahn anreisen oder Ziele im Land mit Bahn und eigenem Fahrrad erreichen möchten. Der wichtige Wirtschaftsfaktor des Radtourismus gerät im Wettbewerb mit andern Bundesländern ins Hintertreffen.

Vereinsregister 807

- entsteht ein unvereinbarer Widerspruch zu den Zielen einer nachhaltigen Verkehrspolitik. In Mecklenburg-Vorpommern fallen ca. 30 % des CO₂-Ausstoßes im Verkehr an. Gerade deshalb hat eine Förderung umweltfreundlicher Verkehrsarten hohe Potentiale zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes im Land.

Minister Schlotmann, wir fordern Sie daher dringend auf,

- 1. noch vor Ende des Jahres 2012 das Angebot zur Fahrradmitnahme für Bahnkunden mit Jahresabo wieder herzustellen oder kurzfristig vergleichbare Angebote zu schaffen.**
- 2. die geplanten Angebotskürzungen und Streckenstilllegungen bei der Bahn zurückzunehmen.**

Am 15.11. findet die Auftaktveranstaltung zum Landesverkehrsplan für Mecklenburg Vorpommern statt. Der ADFC Landesverband erwartet von der Landesregierung nicht nur Signale für eine nachhaltige Mobilitätspolitik sondern auch die richtigen Weichenstellungen zur Verknüpfung von Fahrrad und Bahn. **Wir stehen Ihnen als konstruktiver Diskussionspartner zur Verfügung.**

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Möller
Vorsitzender ADFC Mecklenburg-Vorpommern